

Mail vom 04.04.2019 zum Thema Kinderspielplatz und Erweiterung der Tagesordnung

Von: Erhard Walter

Betreff: Aw: Kinderspielplatz Heftrich

Datum: 4. April 2019 um 07:30:00 MESZ

An: Ute Westenberger

Kopie: Andreas Demmer, Helmut Urban, Werner Schuierer, Winfried Urban, Karlheinz Petersohn, Erhard Walter

Guten Abend, Frau Ortsvorsteherin,

zunächst einmal bedanke ich mich für die u.b. Information, die mich ehrlich gesagt, doch etwas verwundert. Da Sie beabsichtigen, näheres zu dem Thema in der kommenden Sitzung zu besprechen, schlage ich vor, dass Sie unter TOP 1 beantragen, dass die Tagesordnung um den TOP Kinderspielplatz erweitert wird, um einen Beschluss, der ggf. erforderlich ist, herbeiführen zu können.

Was das Thema generell betrifft, bin ich über Ihren „Alleingang“ bezgl. einer Anfrage bei Herrn Jansen doch sehr verwundert. Warum wird ein solches Thema nicht erst intern im OBR besprochen und dann eine Anfrage, die der OBR einstimmig möchte, beschlossen und an die Verwaltung zur Prüfung gesendet?

Ich frage mich auch, welche Eltern und Besucher des Spielplatzes es begrüßen würden, dass die Rutsche teilweise überdacht wird. Sie können sich sicherlich an unseren OT auf dem Friedhof erinnern, als ich sagte, das sich Angehörige über das Wurzelwerk beschwerten. Sie und Herr Demmer wollten wissen, wer sich beschwert und ich habe Namen genannt. Bitte benennen Sie dem OBR, natürlich vertraulich die Namen der Eltern und Besucher.

Des weiteren sollten Sie erklären, warum bei unserem gemeinsamen „Verwaltungstermin“ am 04.12.2018 das Thema Verlegung der Eingangstür nicht angesprochen wurde und Herr Jansen einen bereits zugesagtem Ortstermin urplötzlich nicht mehr wahrgenommen hat.

Hat Ihnen Herr Jansen am 14.11.2018 nicht geschrieben, dass mit Herrn Harnischfeger vereinbart wurde, dass im 1. Quartal 2019 eine Hundestation am Spielplatz montiert wird und ein weiteres Tor nicht notwendig ist, da hier bereits ein Laufschutz für Kinder angebracht ist? Warum also dieser Alleingang?

Wie Sie hoffentlich auch an dieser Mail erkennen, sind Ihre „Alleingänge“ immer wieder mit vielen Fragen, die im Nachhinein gestellt werden, versehen. Es hilft nicht, anderen Kollegen „Alleingänge“, die lediglich Vorschläge sind und beraten werden sollen, vorzuwerfen und Sie wollen uns, hätte Herr Jansen der geplanten Verlegung des Einganges ohne wenn und aber zugesagt, einfach mal wieder vor vollendete Tatsachen stellen.

Was das Thema Budget betrifft, werde ich meine Statement in der Sitzung unter dem noch aufzunehmenden Tagesordnungspunkt (nicht unter Bericht der OVin oder Verschiedenes) abgeben.

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Walter

Von: Karlheinz Petersohn

Betreff: Aw: Kinderspielplatz Heftrich

Datum: 4. April 2019 um 08:58:13 MESZ

An: Ute Westenberger

Kopie: Andreas Demmer, Helmut Urban, Werner Schuierer, Winfried Urban, Erhard Walter

Hallo Ute,

Du wirst Dich sicher noch erinnern, daß Herr Jansen im letzten Jahr einen Ortstermin wahrnehmen wollte, der aber aufgrund der Dir bekannten Gründen abgesagt wurde. Dieser gemeinsame (Ortsbeirat) Termin sollte im Frühjahr 2019 stattfinden.

Du hast scheinbar nichts unternommen um einen derartigen Termin einzuplanen.

Du hast, so verstehe ich die Mail, einen wiederholten Alleingang gestartet um eine Veränderung im Ort zu veranlassen, ohne die gesamten Ortsbeiratsmitglieder im Vorfeld zu befragen.

Leider ist dies kein Einzelfall und die Vorkommnisse der Vergangenheit lassen die Gedanken einer dilettantischen Ausführung der Ortsvorsteheraufgaben aufkeimen.

Ich fordere Dich hiermit auf, in der nächsten Sitzung dazu Stellung zu nehmen und uns unter dem Aspekt "ehrlicher Zusage" zu erläutern, wie Du Deine Aufgabe als Ortsvorsteherin siehst und wie Du in Zukunft als Ortsvorsteherin unter Beachtung der demokratischen Regeln agieren wirst.

Wir sehen uns ja am nächsten Dienstag und ich verbleibe

mit kollegialen Grüßen

Karlheinz Petersohn